

Fortbildung für alle Zielgruppen im Ehren-, Neben- und Hauptamt

Vom Kuchen bis zum Würstchen:

„Keine Lebensmittelausgabe in Gruppen oder bei Gemeindefesten ohne Belehrungsbescheinigung“ - Belehrung für alle Mitarbeitenden in Kirchengemeinden, Kindergärten, Jugend- und Seniorengruppen etc. (ehemals Gesundheitszeugnis)

Erlangen Sie unkompliziert Ihren Belehrungsnachweis: Alle Mitarbeitende, seien es ehren-, neben-, hauptamtliche Mitarbeitende in Kirchengemeinden und anderen Gruppen, die in ihren Gruppen in irgendeiner Form Lebensmittel anbieten, sind verpflichtet, diesen Nachweis zum rechtmäßigen Umgang mit Lebensmittel vorzuweisen.

Von daher bieten wir zwei Veranstaltungen in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen an, um diesen Nachweis zu erwerben.

Ob Gemeindefeste, Kirchencafés, Kindergartenfeste, Erzählcafé, Frauen-, Senioren- oder Kulturfrühstück:

Die Kirchengemeinde (oder der Träger) ist verpflichtet, vor diesen Veranstaltungen die Mithelfenden nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Lebensmittelrecht, zum Infektionsschutzgesetz und im Kindergartenbereich auch nach der Biostoff-Verordnung belehren zu lassen. Diese Belehrungen ersetzen das alt bekannte Gesundheitszeugnis.

Diese Belehrungen betreffen alle Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen, Haupt- wie auch Ehrenamtliche. Hierbei spielt es keine Rolle, ob fertiges Essen ausgegeben, Kuchen gebacken, Salat angemacht, Würstchen auf den Grill gelegt oder Brötchen belegt werden. Entscheidend ist der Umgang mit losen Lebensmitteln.

Inzwischen haben die Behörden auch begonnen, die Kontrollen hierzu zu verstärken. Der Ausbruch von Salmonellen- und Noroviren - Infektionen im letzten Jahr in mehreren Einrichtungen zeigt, dass im Bereich von Hygiene noch viel Handlungsbedarf besteht.

Hinweis: Direkt nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung

Referent: Armin Sagorski, Leiter Ev. Kirchenamt Köln-Erft (autorisiert)

Gebühr: 5,00 € pro Mitarbeitende in Kirchengemeinden und Gruppen, die im Rahmen des Kirchenkreises Jülich tätig sind. Die Gebühr wird bargeldlos mit den zuständigen Kirchengemeinden verrechnet.
10,00 € für Teilnehmende, die nicht im Rahmen des Kirchenkreises tätig sind

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich,
Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkjrjuelich.de



Vom Kuchen ...



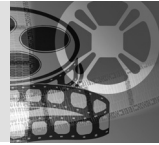
bis zum Würstchen

Erwerben Sie die Bescheinigung, mit „losen“ Lebensmittel in Gruppen und bei Gemeindefesten umgehen zu dürfen

- Ort:** Ev. Gemeindezentrum Schwanenberg,
Schwanenberger Platz 13, Erkelenz
Dienstag
24. Januar 2012
18.00 – 19.30 Uhr
- Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus Jülich,
Düsseldorfer Straße 30; Jülich
Mittwoch
23. Mai 2012
18.00 - 19.30 Uhr

Sichtweisen – Vom richtigen Umgang mit Filmen in der Bildungs- und Gemeindegearbeit

Multiplikatoren-schulung anhand des Films
„Von Menschen und Göttern“



Gute Filme bieten eine ideale Grundlage, um über bestimmte Themen ins Gespräch zu kommen. Filme erzählen vom Leben, wie es ist und wie es sein könnte. Wir tauchen in die Figuren ein und finden unerschöpfliches Material zur existentiellen Auseinandersetzung. Ob Lebenssituationen an sich geschildert werden, religiöse Motive, politische Themen oder Einblicke in fremde, andere Lebenswelten gegeben werden – sie führen den Betrachter auf sinnlich-geistige Weise in berührender und anschaulicher Weise zu einer Thematik.

Samstag
10. März 2012
11.00 - 17.00 Uhr



Wir nehmen wahr, dass Kirchengemeinden und Gruppen dieses Medium mehr und mehr nutzen. Und das ist gut so. Doch der Einsatz von Filmen will gelernt sein. Das beginnt bei der Filmauswahl, der Frage der Zielgruppenansprache, geht über die differenzierte Betrachtung eines Films hinsichtlich Figurenführung, Aufarbeitung der Erzählstränge, der Beobachtung symbolischer Einsätze, der Kameraführung bis hin zur Frage der Moderation und der Leitung eines Nachgesprächs. Filme berühren und wirken nach, damit gilt es sensibel umzugehen, dem gilt es Rechnung zu tragen.



Darüber hinaus ist es wichtig, sich auch über Urheberrechte (Aufführungs-, Filmrechte etc.) zu informieren.

Von daher bieten wir interessierten ehren- und hauptamtlichen Multiplikatoren diese Fortbildungstagung an. Anhand des Films „Von Menschen und Göttern“ (Frankreich 2010, 120 Min.) wird die o.g. Thematik exemplarisch aufgearbeitet, d.h. hier geht es nicht nur um Theorie, hier wird praktisch und anschaulich gearbeitet, das Gesehene reflektiert und Erkenntnisse herausgearbeitet.

- Referent:** Wolfgang Luley, Lizenzankäufer, Projektmanagement
Katholisches Filmwerk (kfw) Frankfurt am Main,
Diplom-Theologe
- Ort:** Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30, Jülich
- Gebühr:** 10,00 € für Mitwirkende im Kirchenkreis Jülich
20,00 € für andere
- Anmeldung:** Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich,
Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkrijuelich.de

Fortbildungen für Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen

**Unser Beitrag für eine familienfreundliche Welt in
Gegenwart und Zukunft:**

Eltern-Kind-Gruppen leiten - Tagung:

Reflexion und Ausblick der Eltern-Kind-Gruppenarbeit

Mit dieser Tagung laden wir die Eltern-Kind-Gruppenleiter/innen aller Eltern-Kind-Gruppen der Kirchengemeinden im Gebiet des Kirchenkreises Jülich zu Austausch und Fortbildung ein.

Samstag
25. Februar 2012
9.30 - 13.30 Uhr

Eine Eltern-Kind-Gruppe zu leiten bedeutet, sich mit Aufgaben aus den unterschiedlichsten psychologischen, pädagogischen und sozialen Themen auseinanderzusetzen und kreativ in den Alltag umzusetzen.

Dabei steht im Mittelpunkt, sowohl zu den Eltern als auch zu den Kindern eine wertschätzende, mitmenschliche und offene Beziehung aufzubauen.

Doch die Herausforderungen an Gruppenleiterinnen nehmen zu. Es gilt,

- die Eltern-Kind-Gruppe zu organisieren und leiten
- die Gruppenarbeit spannend zu gestalten
- Elterngespräche kompetent zu führen.

Bei dieser Tagung liegt der Schwerpunkt auf dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch und der Reflexion zwischen den Gruppenleitern (-innen).

Folgende Themen stehen dabei besonders im Mittelpunkt :

- Reflexion der Arbeit im Gruppenalltag
- Erziehungspartnerschaft mit Eltern in der Gruppenarbeit
- Ideenbörse für Gestaltungsangebote der Gruppenstunden

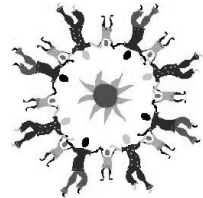
Referentin: Michaela Stroben, psychologischer Coach, systemische Beraterin, AD(H)S-Trainerin und Koordinatorin des Familienzentrums „Aldenhoven“

Leitung: Elke Bennetru

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Düsseldorfer Str. 30, Jülich

Gebühr: keine

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich,
Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkjuelich.de



Eltern-Kind-Gruppen kompetent und erfolgreich leiten

Praxisorientiertes Grund – und Aufbau-seminar zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin

Ziel dieses Seminars ist es:

- eine Eltern-Kind-Gruppe organisieren und leiten zu lernen,
- die Gruppenarbeit spannend gestalten zu können,
- Gruppensituationen und Interaktionen beobachten und analysieren zu lernen und
- Elterngespräche kompetent zu führen.

Das Seminar eignet sich für:

- Interessierte ,die in Zukunft in der Eltern – Kind- Gruppenarbeit tätig sein wollen
- Erzieherinnen und Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen , die dieses Seminar als Fortbildung nutzen wollen.

Mit diesem Qualifizierungsseminar tragen wir dazu bei, dass die Eltern-Kind-Gruppen, seien sie in Kirchengemeinden oder anderen Institutionen, den Qualitätsstandard des Landes NRW erfüllen. Diese kreative und praxisorientierte Ausbildung vermittelt die Wichtigkeit der gemeinsamen Gruppenarbeit von Eltern mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren. Gleichzeitig bereichert dieses Seminar die eigene Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmenden.

Eine Eltern-Kind-Gruppe zu leiten bedeutet, sich mit Aufgaben aus den unterschiedlichsten psychologischen, pädagogischen und sozialen Themen auseinanderzusetzen und kreativ in den Alltag umzusetzen.

Dabei stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- Ziele, Inhalte und Methoden der Eltern-Kind-Gruppe
- Grundlagen der kindlichen Entwicklungspsychologie
- Kommunikations- und Gesprächsführung
- Formen der Elternarbeit
- altersentsprechende, pädagogische Beschäftigungsangebote für Eltern und Kinder

Vermittelt werden diese Aspekte in folgenden Lerneinheiten:

1. Termin

- Rolle und Funktion des Gruppenleiters
- Organisation einer Gruppe
- Beobachtungen und reflektieren in der Eltern-Kind-Gruppe
- Gruppenphasen und Gruppendynamik

2. Termin

- Bindungstheorie
- Grundlagen der kindlichen Entwicklungspsychologie (Entwicklungsphasen von 0 – 3 Jahren)



freitags
9.00 – 14.30 Uhr

24. August 2012
31. August 2012
07. September 2012
14. September 2012

3. Termin

- Gesprächsführung
- Eltern-Gespräche und Elternabend
- Die Rolle des Vaters in der Eltern-Kind-Gruppe

4. Termin

Gestaltung einer Gruppenstunde:

- Anfang gestalten, Freispielangebot, angeleitetes Angebot, Abschied gestalten
- praxisorientierte, kreative Angebotsentwicklung wie:
 - Fingerspiele, Lieder, Bilderbücher
 - Rhythmik
 - zu berücksichtigende Kriterien bei der Auswahl des Beschäftigungsmateriales
 - Gestaltung von Gruppenräumen

Im Seminar wird praxisorientiert und kreativ gearbeitet.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Erfahrungsaustausch und der Reflexion zwischen den Teilnehmenden. Dabei steht im Mittelpunkt, sowohl zu den Eltern als auch zu den Kindern eine wertschätzende, mitmenschliche und offene Beziehung aufzubauen.

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Straße 13a ,
52428 Jülich

Leitung: Michaela Stroben, psychologischer Coach, systemische Beraterin, AD(H)S-Trainerin und Koordinatorin des Familienzentrums „Aldenhoven“

Gebühr: 92,00 €, Bezuschussung durch Kirchengemeinden und Träger erfragen

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich,
Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkjruelich.de

Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher

Fortbildung Islam- für Erzieherinnen und Erzieher

Die Begegnung der Kulturen findet schon längst in den Bildungseinrichtungen statt. Aber sind Erzieherinnen und Erzieher darin vorbereitet? Die meisten stellen fest: Wir wissen zu wenig über Feste, Glaubensgrundlagen und ethische Fragen, z. B. im Islam, Bescheid. Diese Fragen sollen in der genannten Fortbildung bedacht werden. Sie richtet sich an diese Berufsgruppe, aber auch an alle Interessierte.

dienstags
15.30 – 17.00 Uhr



Referent Pfarrer Charlie Cervigne

Ort: Evangelischer Kindergarten Arche,
Martinusstraße 25

Anmeldung: Familienzentrums Kindergarten Arche
Martinusstr. 25, 52457 Aldenhoven

Anmeldeschluss: 3. Januar 2012

Gebühr: keine

Islam – Glaube und Leben

10. Januar 2012

Islam-Geschichte und Gegenwart

17. Januar 2012

- Islam und Christentum** 24. Januar 2012
- 1. Vertiefung: Der Islam und sein Familienverständnis** 31. Januar 2012
- 2. Vertiefung: Pädagogische Anknüpfungspunkte für die Arbeit eines Kindergartens mit muslimischen Kindern** 07. Februar 2012

Supervision für Erzieherinnen

Es handelt sich um eine erfahrungsbasierte Weiterbildung, die einen beruflichen Hintergrund voraussetzt.

monatlich, 1 x
16.00 – 18.00 Uhr

Schwierige Kinder – noch schwierigere Eltern.

Wie erkenne ich frühzeitig Probleme beim Kind? Welche Anzeichen gibt es, die mich aufmerken lassen sollten?

donnerstags ab
19. Januar 2012

Wie rede ich mit den Eltern über ihr Kind, so dass sie nicht gekränkt gleich „dichtmachen“?

Als Erzieherin steht man oft vor schwierigen Situationen. Mit den Kinder, mit den Eltern.

Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle wollen hier fachliche Hilfestellung geben. In einer vertrauensvollen Atmosphäre sollen interessierte Erzieherinnen die Möglichkeit bekommen, solche problematischen Situationen zu bearbeiten, um in Zukunft besser mit ihnen zurechtzukommen.



Referentinnen: Jutta Ehrhardt, Marcella Heer

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Straße 13a, Jülich

Anmeldung: Psychologische Beratungsstelle,
Karin Bischoff, Tel. 02461 52655

Gebühr: keine

Reflexionstreffen für Teilnehmerinnen des U3-Qualifikationskurses für Erzieherinnen und Erzieher mit Zertifikat 2011

Im Mittelpunkt dieses Reflexionstreffen stehen der Praxisaustausch und die kollegiale Beratung über die Arbeit in der U3-Gruppe. Gemeinsam blicken die Teilnehmerinnen des letzten Kurses auf ihre individuelle Arbeit in der U3-Betreuung.

Donnerstag
12. Januar 2012
14.00 – 17.00 Uhr

Referentinnen: Petra Heinz-Krüger,

Dipl-Sozialpädagogin mit Zusatzausbildungen in den Bereichen systemische Einzelberatung und Coaching und systemischer Organisationsentwicklung, Leiterin des ev. Familienzentrums Pustebume, Wegberg

Michaela Stroben,

Psychologischer Coach, psychosoziale und systemische Beraterin, ADHS-Trainerin, Koordinatorin des Familienzentrums Aldenhoven, Erzieherin mit Montessori-Diplom

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Straße 13a ,
52428 Jülich

Gebühr: 28,00 €

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Jülich,
Tel. 02461 9966-0 bzw. eeb@kkrjuelich.de



**Von der Kunst, die persönliche Führung weiterzuentwickeln
Teams erfolgreich leiten - Fortbildung für Leiterinnen**



Donnerstag
01. März 2012
14.00 – 18.00 Uhr

Freitag
02. März 2012
9.30 – 14.30 Uhr

Die Aufgaben einer Leiterin nehmen im Alltag in Kindergarten und Familienzentren an Komplexität immer mehr zu. Vor allem pädagogisches Fachwissen und persönliche Führungskompetenz sind für den Erfolg und die Qualität der Arbeit einer Institution entscheidend. Diese praxisorientierte Fortbildung unterstützt Sie darin anstehende Herausforderungen als Chance in der professionellen Weiterentwicklung zu betrachten.

Durch innovative Ansätze und Methoden haben Teilnehmerinnen die Möglichkeit, aus verschiedenen Perspektiven ihr persönliches Führungsprofil zu überprüfen, sich aufgrund individueller Werte und Ressourcen zu positionieren und ein besonderes Augenmerk auf die verschiedenen Potenziale einzelner Mitarbeiter/innen zu werfen. Von besonderer Bedeutung bei der gesamten Fortbildung ist die Weiterentwicklung von Kommunikations- und Konfliktkompetenzen.



Dabei stehen folgende Inhalte im Mittelpunkt:

- Klärung der eigenen Werte als Leiterin
- Führungsstile und Leitungsverständnis
- Wertschätzung in der Führung
- Systemische Gesprächsführung z.B. in Konfliktgesprächen
- Leistungs-, Ressourcen- und Potenzialeinschätzung
- Selbstmanagementtechniken
- Motivation und Zufriedenheit in der Teamarbeit

Referentinnen: Petra Heinz-Krüger,

Dipl.-Sozialpädagogin mit Zusatzausbildungen in den Bereichen systemische Einzelberatung und Coaching und systemischer Organisationsentwicklung, Leiterin des ev. Familienzentrums Pustebume, Wegberg

Michaele Stroben,

Psychologischer Coach, psychosoziale und systemische Beraterin, ADHS-Trainerin, Koordinatorin des Familienzentrums Aldenhoven, Erzieherin mit Montessori-Diplom

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13a, Jülich

Gebühr: 88,00 €

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung Tel. 02461 9966-0 oder eeb@kkrijueh.de

Mindestteilnehmerzahl: 10/maximal 15

U3 – Qualifizierungskurs für Erzieherinnen und Erzieher mit Zertifikat

Gesellschaftlich und politisch gewollt, befinden wir uns im Prozess der Umsetzung der U3 – Betreuung in den Kindertageseinrichtungen. Bis zum Jahr 2013 soll für jedes dritte Kind unter 3 Jahren ein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden. Für Kindertageseinrichtungen verlangt das nach einer völlig neuen Konzeption und einer Qualifizierung ihrer Erzieherinnen und Erzieher. Eine Aufgabe, wie sie in den bisherigen traditionellen Kindertageseinrichtungen nicht vorgesehen war.

Kinder von den frühesten Anfängen an in ihrer persönlichen Weise zu erkennen, zu begleiten und wertzuschätzen, sie in ihrer Entdecker- und Entfaltungslust und im sozialen Miteinander zu fördern, benötigt eine zusätzliche Qualifikation der Erzieherinnen und Erzieher, und zwar mit einem speziellen Fokus auf Kinder bis zum 3. Lebensjahr.



Blockseminare

jeweils
donnerstags
14.00 – 18.00 Uhr
und
freitags
9.30 – 15.30 Uhr

Dieser Zertifikatskurs qualifiziert im Hinblick:

1. auf die Kinder

im Mittelpunkt steht eine positive ganzheitliche Entwicklung in den Bereichen:

- Entwicklungspsychologie 19. April 2012
- Psychologische und neurobiologische Erkenntnisse zur Entwicklung 20. April 2012
- Psychomotorik 10. Mai 2012
- Sprachentwicklung 11. Mai 2012
- Gesundheitserziehung und Kinderpflege 21. Juni 2012
- 22. Juni 2012

Besondere Berücksichtigung findet:

- die spezielle Eingewöhnungsphase 25. Oktober 2012
- Methodik und Didaktik in der U-3 – Betreuung 26. Oktober 2012
- praxisorientierte Umsetzung bildungstheoretischer Ansätze 15. November 2012
- 16. November 2012

2. auf die Zusammenarbeit mit den Eltern

- im Sinne einer *gelingenden* Erziehungspartnerschaft
- Kommunikationstechniken in der Elternarbeit

3. auf eine Konzept-, Rahmen und Strukturentwicklung

- Qualitätsstandards einer *gelingenden* U-3- Arbeit
- die Bedeutung von U-3 für die Gesamtkonzeption
- Modelle zur Gruppen- und Tagesstruktur
- Ermittlung von Raumbedarf und Raumkonzept
- Beobachtungs- und Dokumentationsformen

4. die Mitarbeitenden

- Teamentwicklung in der U-3-Erziehung
- Entwicklung und Reflexion der eigenen Haltung und Rolle als Erzieherin in der U-3- Betreuung

Was uns noch wichtig ist:

Wir wollen Raum lassen für Praxisaustausch und kollegiale Beratung und konsequent den Fokus auf die U3 Thematik werfen.

Leitung: Michaela Stroben,
Psychologischer Coach, psychosoziale und systemische Beraterin, ADHS-Trainerin, Koordinatorin des Familienzentrums Aldenhoven, Erzieherin mit Montessori-Diplom
Petra Heinz-Krüger,
Dipl.-Sozialpädagogin mit Zusatzausbildungen in den Bereichen systemische Einzelberatung und Coaching und systemischer Organisationsentwicklung, Leiterin des ev. Familienzentrums Pustebblume, Wegberg

Referentinnen: Michaela Stroben (s.o.),
Petra Heinz-Krüger (s.o.)
Jennifer Gee (Kinderkrankenschwester)
Silke Bretschneider (Erzieherin mit psychomotorischer Zusatzausbildung)

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13 a, Jülich

Gebühr: 450,00 € (Bildungsscheck – möglich)

Mindestteilnehmerzahl: 10 - 18

Anmeldeschluss: 26. März 2012 - Aufgrund der hohen Nachfrage, empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung Tel. 02461 9966-0 oder eeb@kkrijuelich.de

**Fortbildung „Zeiterleben bei Kindern“ –
für Erzieherinnen und Erzieher**

Das Zeiterleben des Menschen variiert unter anderem auch je nach Lebensalter. Auch Kinder erleben und gestalten demnach Zeit auf eine andere Weise als z. B. Jugendliche oder gar Erwachsene. Diesem Phänomen wollen wir nachgehen und uns fragen, wie sich diese Erkenntnisse in der alltäglichen Kindergartenarbeit umsetzen lassen.

Referent: Pfarrer Charles Cervigne

Ort: Evangelischer Kindergarten Arche,
Martinusstraße 25

Anmeldung: Ev. Kirchengemeinde Aldenhoven, Martinustr. 25
Tel. 02464 5234.

Montag
21. Mai 2012
19.30 - 21.45



„Sprachliche Entwicklung fördern von Anfang an!“

Grundlagen und Praxisanregungen zur Sprachstärkung unter Dreijähriger in Familie, Tagespflege, Kindertageseinrichtungen und Familienzentrum

Die Fortbildung richtet sich an ErzieherInnen in Kindertageseinrichtungen und Tagesmütter und -väter, die sich für die qualitativ anspruchsvolle frühe Förderung von Kindern in der Kindertageseinrichtung und häuslicher Kindertagesbetreuung engagieren. Die Kinder, welche diese Bildungseinrichtungen besuchen, werden immer jünger und sie weisen besondere Bedürfnisse nach verlässlichem Kontakt und unterstützender Kommunikation auf.

dienstags
12. Juni 2012
26. Juni 2012
03. Juli 2012
9.00 – 16.00 Uhr

Die dreitägige Fortbildung

- bietet Gelegenheit zum vertiefenden Verständnis der entwicklungspsychologischen Erfordernisse der ersten drei Lebensjahre,
- geht auf die besonderen Bindungsbedürfnisse der jüngsten Kinder ein,
- zeigt intensiv die Besonderheiten der sprachlichen Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren auf,
- spürt den Grenzbereichen der sprachlichen Entwicklung da nach, wo Kinder sich nicht altersentsprechend entwickeln,
- lädt ein zum Kennenlernen der Grundlagen der Förderung der Mehrsprachigkeit im frühen Kindesalter,
- führt in die praktischen Anteile eines frühen sprachunterstützenden Konzeptes ein,
- zeigt die Dimension der sprachlichen Unterstützung im Elternhaus von Anfang an auf sowie gute Kooperationsmöglichkeiten in früher Erziehungspartnerschaft,
- präsentiert die Musik-CD zum frühen Förderkonzept „Singen, spielen, sprechen von Anfang an!“
- und berücksichtigt die Rolle der PädagogInnen im sprachvermittelnden und
- interkulturellen Prozess (z. B. Einsatz von Aufnahme- und Reflexionsbogen).



Die thematischen Aspekte werden durch Übungen unterstützt vermittelt. Auf freiwilliger Basis können zwischen den einzelnen Kurstagen kleine Praxiseinheiten im pädagogischen Alltag erprobt und an den Fortbildungstagen erprobt werden. Es ist ausreichend Zeit zum informellen und fachlichen Austausch vorgesehen.

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Straße 13a , Jülich

Leitung: Elke Schlösser, Dipl. Sozialarbeiterin, freie Referentin, Fachbuchautorin

Anmeldeschluss: 30. April 2012

Kosten: 150,00 €, Bildungsscheck möglich

Teilnehmerzahl: 10 – 20

Anmeldung: Ev. Erwachsenenbildung Tel. 02461 9966-0 oder eeb@kkjrjuelich.de

Waldpädagogik - In der Schöpfung zu Hause sein

Qualifizierung für Erzieherinnen und Erzieher und pädagogische Fachkräfte zum/r Waldgruppenleiter/in.

Ungehemmt im Lehm matschen, im Laub stöbern, über Stock und Stein springen, Erde riechen und Natur entdecken, neugierig werden, genau hinsehen, mehr wissen: In der Schöpfung zu Hause sein – sie beachten und achten, genießen und lieben.

In einer medialen Welt wird diese unmittelbare Erfahrung zunehmend wichtig.

Die Fortbildung gliedert sich in einen Theorieteil Freitag nachmittags und einen ganztägigen Praxistag samstags im Burgauer Wald.



Blockunterricht
freitags
16.00 – 20.00 Uhr
samstags
10.00 – 17.00 Uhr

Inhalte:	23. März 2012
- Natur- und Mitweltpädagogik	24. März 2012
- Jahreszeiten und Feste im Wald erleben	
- Die Natur als Lehrmeisterin	1. Juni Hälfte
- Naturkunde	nach Absprache
- Gefahren im Wald und Abschätzung	
- Organisation und Ablauf von Waldtagen	28. September 2012
- Zugänge mit allen Sinnen	29. September 2012
- kreative und schöpferische Methoden	
und zu fast allen Themen Selbsterfahrung, Spielanregungen und Lieder.	16. November 2012
	17. November 2012

Der Kurs umfasst 4 Wochenenden, die jeweils die bevorstehende Jahreszeit vorbereiten. Er befähigt die Teilnehmer/innen mit Eltern-Kind-Gruppen ab 18 Monaten und Kindergruppen bis etwa 7 Jahren selbständig Walddtage zu planen, zu organisieren, durchzuführen und zu evaluieren. Er macht Mut und Lust, die eigene Fantasie spielen zu lassen und sich Wissen auf vielfältige Art anzueignen, um Kindern die Natur nahe zu bringen.

Kurs Nr. 911 112

- Ort:** Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1
- Leitung:** Bianca Janssen, Ergotherapeutin,
Doris Unsleber, Biologin,
Abenteuer- und Erlebnispädagogin
- Gebühr:** 90,00 €, falls der Kurs wie bislang mit esf Mitteln
Gefördert wird. Diese Mittel sind beantragt,
aber noch nicht bewilligt.
- Anmeldung:** Ev. Erwachsenenbildungswerk Nordrhein
doris.unsleber@evangelische-gemeinde-dueren.de

Fortbildungsangebote für Leiterinnen und Leitungsteams von Frauenhilfen

Die folgenden Fortbildungsangebote richten sich an leitende Frauen bzw. Leitungsteams der Frauenhilfen. Regelmäßige Fortbildung der Frauenhilfe ist uns ein wichtiges Anliegen und hat im Kirchenkreis Jülich eine gute Tradition.

Auskunft und Anmeldung:

Renate Schlegel Tel. 02451 65268
sofern nicht anders angegeben



montags
14.30 – 16.45 Uhr

Steht auf für Gerechtigkeit -

„Meine Kraft ist in den Schwächen mächtig“

Weltgebetstagsvorbereitung 2012 aus Malaysia

Frauen aus dem südostasiatischen Land Malaysia bereiten den Weltgebetstag vor. Sie zeigen, warum wir gerade als Christinnen und Christen verpflichtet sind, gegen Ungerechtigkeit in unserer Gesellschaft einzutreten und für Gerechtigkeit aufzustehen.

Information und Vorbereitung für den Weltgebetstag

- Referentin:** Iris Pupak, Bad Godesberg
- Ort:** Martin-Luther-Gemeindehaus
Mühlenstr. 4-8, Erkelenz

Anmeldung: Pfarrerin Christine Wild, Tel. 02431 2570



16. Januar 2012
10.00 – 16.45 Uhr

Rheinländer und die Brauchtumpflege „Karneval“ 13. Februar 2012
anschl. Kassen- und Jahresbericht

Referenten: Team und Frauen der Frauenhilfe Schaufenberg –
Margret Fischer

Ort: Ev. Gemeindezentrum Schaufenberg, Weiherstr. 37

Frauentag – Geschichte und Stadtführungen in Geilenkirchen 12. März 2012

Referentin: Frau Davids-Heinrichs, Geilenkirchen **10.00 - 17.00 Uhr**

Ort: Treffpunkt: Burg Trips Parkplatz

Gebühr: 10,00 €

Anmeldeschluss: 1. März 2012 bei Renate Schlegel

„Frühling lässt sein blaues Band ...“ – Wir begrüßen heute den Frühling 16. April 2012

Referenten: Elsa Lück und Team, Hilfarth

Ort: Ev. Gemeindezentrum Hilfarth, Goethestr. 59

„Griechenland“ – Vortrag 14. Mai 2012

Referent: R. Schroeder, Ratingen, Gustav-Adolf-Werk

Ort: Ev. Gemeindezentrum Birkesdorf,
Matthias-Claudiusstr. 8, Düren

Die Bedeutung der Taufe als Erwachsene 11. Juni 2012

Referent: Pfarrer Wolfgang Theiler

Ort: Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Ein Bericht über das Leben in Island 02. Juli 2012

Referent: Pfarrer Daniel Müller Thór

Ort: Ev. Gemeindezentrum Inden-Altdorf,
Auf dem Driesch 1-3

Fortbildung für ein spezielles ehrenamtliches Engagement

Sorgen kann man teilen. . .

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der TelefonSeelsorge- Qualifizierte Ausbildung TelefonSeelsorge

Sorgen kann man teilen . . .und was unlösbar schien, zeigt sich in einem anderen Licht. Diese Erfahrung teilen wir mit Menschen, die sich bei uns melden, per Telefon, Mail oder Chat.

Reden oder schreiben zu können, ohne seinen Namen nennen zu müssen, geschützt Themen anzugehen , für die sonst niemand zur Verfügung steht, Ängste zu äußern, Tabus beim Namen zu nennen: all das kann bereits helfen neue Lebensperspektiven zu finden.

Dazu sitzen wir am Telefon, begleiten per Mail oder Chat Menschen seelsorglich, die sich an uns wenden.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag ist der Telefondienst unserer TelefonSeelsorge Düren-Heinsberg-Jülich besetzt. Er wird überwiegend von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unserer Stelle geleistet.



Für diesen Dienst suchen wir Menschen, die sich als ehrenamtliche TelefonSeelsorgerinnen und –Seelsorger ausbilden lassen möchten und unser Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden verstärken.

Wir sind eine ökumenisch getragene TelefonSeelsorge und legen Wert auf einen freundlichen und respektvollen Umgang mit Anrufern und untereinander.

Wenn Sie selber gelernt haben, was es heißt, eine Krise zu bewältigen, ein gutes Gespür für ihre Gaben und Grenzen haben und ein verantwortungsvolles Ehrenamt übernehmen möchten, freuen wir uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten.

Wir bieten Ihnen eine qualifizierte Ausbildung für Ihr Ehrenamt, legen großen Wert auf Fortbildungen und pflegen eine lebendige Gemeinschaft.

Im März 2012 starten wir einen neuen Ausbildungskurs für ehrenamtliche TelefonSeelsorgerinnen und -Seelsorger, in dem derzeit noch Plätze frei sind.

Näheres über uns erfahren Sie über unsere homepage
www.telefonseelsorge-dueren.de .

Wir freuen uns über Ihre E-Mail: dueren@telefonseelsorge.de
oder Ihren Anruf in unserer Geschäftsstelle, Tel.02421 10403

Sterbebegleitung - Befähigungsseminar für Ehrenamtliche



ab 04. Januar 2012

Falls Sie sich für eine Mitarbeit und eine Qualifizierung im Bereiche der Sterbebegleitung interessieren, verweisen wir auf das Fortbildungsangebot des Hospizdienstes Regenbogen e.V unter der Kirchengemeinden Wassenberg.

Eine entsprechende Mitarbeit und Qualifizierungsmöglichkeit besteht auch in Düren und Jülich. Falls Sie Interesse haben, können sie gerne Kontakt auf nehmen zu:

- Hospiz Düren-Jülich e. V.
Tel. 02421 393220, E-mail: info@hospizbewegung-dueren.de
- Hospizdienst Jülich, Aldenhoven-Ambulanter Hospizdienst Jülich
Koordination und Beratung Anette Fischer, Tel. 02461 9860073

Für Presbyterinnen und Presbyter und interessierte Mitwirkender

Die Kunst der öffentlichen Rede

für Interessierte der religiösen Rede

Reden, Vortragen, Predigen kann man lernen. Rhetorik, Gestik, Raumgestaltung, Inhalte- jedes Detail beeinflusst das Kommunikationsgeschehen zwischen Redenden und Hörenden. In diesem Feld wollen wir uns bewegen und ausprobieren.

Referenten: Pfarrer Charles Cervigne, Pfarrer Georg Dickmann, Pfarrerin Susanne Bronner

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Martinusstr. 25

mittwochs
19.30 – 21.45 Uhr

Liturgische Präsenz im Gottesdienst

15. Februar 2012

Rede und Dialog- eine Alternative zum Monolog

09. Mai 2012

Bildung braucht gemeinsame Planung

Planungsgespräche in Regionen und Kirchengemeinden

Region I: Das Netz, Seniorenarbeit der Ev. Gemeinde Düren

Ort: Ev. Gemeinde zu Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1

Dienstag
28. Februar 2012
14.00 – 16.15 Uhr

Region II: Eschweiler, Inden-Langerwehe, Weisweiler-Dürwiß

Ort: Ev. Gemeindezentrum Langerwehe,
Josef-Schwarz-Str. 21

Freitag
09. März 2012
10.00 – 13.00 Uhr

Region III: Jülich, Aldenhoven, Linnich, Randerath

Ort: Peter-Beier-Haus, Aachener Str. 13a

Montag
27. Februar 2012
10.00 – 12.15 Uhr

Region IV: Heinsberg, Hückelhoven, Lövenich, Ratheim-Gerderath, Schwanenberg, Wassenberg-Dalheim, Wegberg

Ort: Gemeindezentrum Ratheim, Friedensstraße 3,
Hückelhoven – Ratheim

Montag
06. Februar 2012
16.00 – 18.15 Uhr

Region VI: Gangelt-Selkant-Waldfeucht, Geilenkirchen, Übach-Palenberg

Ort: Gemeindezentrum Frelenberg, Theodor-Seipp-Str. 5,

Freitag
24. Februar 2012
10.00 – 12.15 Uhr